

I. EIBL-EIBESFELDT

**DER
VORPROGRAMMIERTE
MENSCH**

Das Ererbte
als bestimmender Faktor
im menschlichen Verhalten

MIT 125 ABBILDUNGEN

VERLAG FRITZ MOLDEN • WIEN-MÜNCHEN-ZÜRICH

Inhalt

<i>Vorwort</i>	11
I. BUCH: VORPROGRAMMIERUNG IM MENSCHLICHEN SOZIALVER- HALTEN	15
1. <i>Das angeborene Können</i>	18
2. <i>Das angeborene Erkennen</i>	46
3. <i>Antriebe</i>	64
4. <i>Lern dispositionen</i>	65
5. <i>Ausblick</i>	67
Zusammenfassung	71
II. BUCH: ZUR NATURGESCHICHTE DER AGGRESSION	73
<i>Kapitel 1: Stammesgeschichtliche Anpassungen im aggressiven Verhalten des</i> <i>Menschen</i>	77
I: <i>Das Konzept der stammesgeschichtlichen Anpassung</i>	78
II: <i>Die innerartliche Aggression</i>	80
1. <i>Die Muster aggressiven Verhaltens und biologischer Aggressionskon-</i> <i>trolle</i>	80
2. <i>Stammesgeschichtliche Anpassungen im aggressiven Verhalten der</i> <i>Tiere</i>	84
A. <i>Motorik</i>	84
B. <i>Auslösende Reize (Auslöser)</i>	84
C. <i>Lern dispositionen</i>	86
D. <i>Aggressionstrieb</i>	86
E. <i>Genetik</i>	88
III. <i>Aggression und Aggressionskontrolle beim Menschen</i>	89
1. <i>Angeborene Bewegungsweisen</i>	89
2. <i>Die Neigung, Raumbezirke abzugrenzen und Distanz zu halten</i>	90
3. <i>Die Ergebnisse kulturenvergleichender Forschung</i>	91
4. <i>Die auslösenden Reizsituationen (Das Feindschona)</i>	93
5. <i>Tötungshemmungen</i>	94
6. <i>Antriebe zur Aggression</i>	97
7. <i>Soziale Rangordnung</i>	100
8. <i>Die Außenseiterreaktion</i>	104
IV. <i>Mißverständnisse um Schlußfolgerungen</i>	106
Zusammenfassung	109

<i>Kapitel 2: Die Aggression und ihre Sozialisierung bei Jäger- und Sammler-völkern.</i>	111
1. <i>Frühe Manifestationen aggressiven Verhaltens.</i>	113
A. Das Rauben von Gegenständen.	113
B. Das Verteidigen von Objekten.	115
C. Das Verteidigen eines Platzes.	115
D. Fremdablehnung (Fremdenfurcht und Fremdenfeindschaft).	115
E. Nichtprovozierte, spielerische Aggression.	122
F. Auskundschaften des sozialen Verhaltensspielraumes.	122
2. <i>Aggressionskontrolle und früh". Sozialisierung.</i>	124
3. <i>Die Aggression und ihre Kontrolle in den Spielgruppen der Kinder</i>	125
N. Der Streit um den Besitz von Objekten.	130
B. Bestrafung	131
C. Prestigemotivierte Aggression.	131
D. Nichtprovozierte Angriffe.	131
E. Vergeltung	131
F. Eskalation der Spielrauferei.	131
4. <i>Die Rolle der Strafe in der Erziehung.</i>	132
y <i>Die Aggression im Lehen der Erwachsenen.</i>	133
A. Evidenz für Territorialität.	133
B. Aggressionen innerhalb der Gruppe.	135
C. Necken und Spotten.	136
6. <i>Biologische und kulturelle Aggressionskontrolle.</i>	141
A. Ritualisierte Auseinandersetzungen.	141
B. Die Verhinderung territorialen Konflikts durch mythische Ortsbin-dung und Funkdonsteilung bei zentralaustralischen Staramen	144
Diskussion	148

III. BUCH:

RITUALE DER BINDUNG. 151

<i>Kapitell: Zur Ethologie des menschlichen Grußverhaltens: Vergleichende Beobachtungen an Balinesen, Papuas und Samoanern.</i>	161
Methodisches	163
Besuchte Gebiete	163
I. Das Grüßen auf Distanz	167
1. <i>Mimik und Kopfbewegungen beim Distanzgruß.</i>	168
A. Das Lächeln	168
B. Der Augengruß	169
C. Das Nicken	175
D. Das Senken der Augenlider (Lidgruß).	176
2. <i>Rumpf-und Armbewegungen beim-Distanzgruß.</i>	178
A. Das Handheben.	178
B. Das Heranwinken	180
C. Das Entgegenstrecken der Hände	180
D. Das Zeigen von Geschenken	180
E. Das Präsentieren von Waffen	182
F. Verbeugen und Verwandtes.	183

II. Der Kontaktgruß	184
A. Das Händegeben	184
B. Die Umarmung	185
C. Der Kuß	187
D. Der Nasengruß	189
E. Skrotum-, Penis- und Bruststreicheln	189
F. Das Grußzeremoniell des Rauchrohrkreißens	190
Diskussion	192
<i>Kapitel 2: Das Grußverhalten und andere Muster freundlicher Kontaktaufnahme der Waika</i>	<i>194</i>
1. Die Grußsituation	194
2. Die Waika-Indianer	195
3. Die Verhaltensweisen des Grüßens	195
A. Bei Begegnung mit Europäern	195
B. Wie Waika einander begrüßen	200
C. Das Verhalten einer Anschluß suchenden Waik?-Frau	205
D. Heterosexuelle Bandstiftung	207
Diskussion	212
Zusammenfassung	215
<i>Kapitel 5: Tanim Hed - ein Liebeswerberitual der Melpa im Hochland von Neu-Guinea</i>	<i>216</i>
<i>Kapitel 4: Das Palmfruchtfest der Waika</i>	<i>223</i>
1. Die Reise zu den Gastgebern	223
2. Das Fest	224
3. Versuche einer ethologischen Interpretation des Festes	236
A. Allgemeines über die bandstiftende Funktion des Festes	236
B. Das Kontraktstingen und die bindende Funktion des Zwiegesprächs	240
Abschließende Bemerkungen	242

IV. BUCH:

DAS STAMMESGESCHICHTLICHE ERBE IM KULTISCHEN AM BEISPIEL DER WÄCHTERFIGUREN UND AMULETTE	245
<i>Kapitel: Die ethologische Deutung einiger Wächterfiguren auf Bali</i>	<i>248</i>
1. Wächterfiguren auf Bali	249
2. Beschreibung einiger Statuen	251
3. Deutung der Ausdruckselemente	254
<i>Kapitel 2: Männliche und weibliche Schutzamulette im modernen Japan</i>	<i>257</i>
1. Die phallischen Amulette	259
2. Die weiblichen Amulette	263
Diskussion	270
Schlußwort	271
Anmerkungen	273
Literatur	275
Sachregister	283
Namenregister	287